

Vertretungsvertrag und schwanger?

Beitrag von „Ruby1903“ vom 25. August 2014 20:40

Liebe Forengemeinde,

vielen Dank für die freundliche Aufnahme.

Bevor ich diesen Thread eröffnet habe, habe ich stundenlang in diesem und anderen Foren geschaut, ob es einen Thread gibt, der mir meine Fragen beantwortet. Dabei ist mir aufgefallen, dass jede Situation eine andere ist...

Daher muss ich hier doch noch einmal hoffen, dass mir jemand eine Antwort geben kann.

Ich bin nun seit zwei Jahren immer mal wieder mit Vertretungsverträgen im Lehrerberuf (Gym) tätig. Ganz zu schweigen von der immer wiederkehrenden Angst, ob ich in sechs Monaten noch eine Schule finde, die mich einstellt und der Tatsache, dass der Hauskredit nur gegeben wurde, weil mein Mann einen Job hat, wird der Wunsch nach einem Kind immer größer. Natürlich ist es besser, ein Kind zu bekommen, wenn man verbeamtet ist. Derzeit sieht das jedoch schlecht aus (NRW und RLP) und ich hatte in den letzten zwei Jahren nicht ein einziges Vorstellungsgespräch (tja, 2,3 ist halt mies!).

Wie sähe es denn nun finanziell aus, wenn ich schwanger werde und mein Vertretungsvertrag ausläuft?

Na klar, viele schreiben, dass man auf sein Bauchgefühl hören sollte, ob man nun schwanger werden möchte oder nicht. Aber bei uns ist es in der Tat so, dass wir uns das Haus nicht mehr leisten könnten, wenn ich nun nichts mehr bekomme. Daher möchte ich ungefähr wissen, wie es finanziell aussehen wird.

Ich hoffe, es gibt jemanden, der damit Erfahrung hat oder einfach Bescheid weiß.

Ich bin um jede Antwort (auch Links und homepages) sehr dankbar und wünsche noch einen schönen Abend.

Ruby 1903